

**Leistungskennziffern der Klinik gemäß GBA-Beschluß vom 19.02.2009**
**Tabelle 1:  
Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und Prozent), Vorjahr (2013) und 5-Kalenderjahres-Ergebnisse (2009-2013)**

Geburtsjahrgang	2013	2009-2013
Gesamtzahl der Kinder < 1500 g	<b>37</b>	<b>121</b>
unter 500 g	<b>0</b>	<b>1</b>
500 g – 749 g	<b>4</b>	<b>6</b>
750 g – 999 g	<b>4</b>	<b>9</b>
1000 – 1249 g	<b>3</b>	<b>13</b>
1250 – 1499 g	<b>26</b>	<b>92</b>
männlich, n (%)	<b>18 (49%)</b>	<b>68 (57%)</b>
Mehrlingskinder, n (%)	<b>11 (30%)</b>	<b>30 (25%)</b>
Außerhalb geboren (%)	<b>11 (30%)</b>	<b>22 (18%)</b>
Gestationsalter, Median (Minimum - Maximum)	<b>29 (25-35)</b>	<b>30 (23-35)</b>
Kinder mit Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen	<b>0</b>	<b>0</b>

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegtes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall. Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb eines Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht. Dargestellt werden die Ergebnisse des aktuellen Kalenderjahres, des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten fünf Kalenderjahre.

**Tabelle 2:  
Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g), 2013**

SSW/ Geb.-Gew.	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	Summe	lebt (%)
unter 500 g													
500 – 749 g	1	1	2									4	100%
750 – 999 g		2	1		1							4	100%
1000 – 1249 g			1				1					3	100%
1250 – 1499 g				1	7 (6)	2	4	3	3	4	2	26 (25)	96%
Summe	1	4	4	1	8 (7)	2	5	3	3	4	2	37 (36)	97%
lebt (%)	100%	100%	100%	100%	(88%)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	97%	

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

**Tabelle 3:  
Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g),  
5-Kalenderjahres-Ergebnisse 2009-2013**

SSW/ Geb.-Gew.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	Summe	lebt (%)
unter 500 g		1												1	100%
500-749 g	1	1	1	1	2									6	100%
750-999 g				4	3	1	1							9	100%
1000-1249 g				2	4	1	2		4					13	100%
1250-1499 g					1	7	24 (23)	16	13 (12)	12	8	6	5	92	98%
Summe	1	2	1	7	10	9	27	16	17	12	8	6	5	121	98%
lebt (%)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	96%	100%	94%	100%	100%	100%	100%		

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung. Dargestellt werden die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre.

**Tabelle 4:**

**Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenenretinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g (in Absolutzahlen und in Prozent), Vorjahr (2013) und 5-Kalenderjahres-Ergebnisse (2009-2013)**

2013 / Gewichtsklasse	unter 500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	1250-1499 g	<1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder	0	4	4	3	25	36
Nicht sonographiert, n (%)		0	0	0	0	0 (0%)
Keine IVH, n (%)		3	4	2	25	34 (94%)
IVH-Grad 2, n (%)		1(*)		1(*)		2 (6%)
Fundus, nicht untersucht, n (%)		0	0	0	8	8 (22%)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)		0	0	0	0	-
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		1(*)	1(*)	0	0	2 (6%)
Entlassung nach Hause ohne IVH > II*, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)		3	3	3	25	34 (94%)
<b>5-Jahres-Ergebnisse / Gewichtsklasse</b> Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge 2009 – 2013	<b>unter 500 g</b>	<b>500-749 g</b>	<b>750-999 g</b>	<b>1000-1249 g</b>	<b>1250-1499 g</b>	<b>&lt;1500 g (Summe)</b>
Anzahl der Kinder	1	5	8	13	89	116
Nicht sonographiert, n (%)	0	0	0	0	0	0
Keine IVH, n (%)	1	4	7	11	87	110 (94%)
IVH-Grad 1, n (%)				1	2	3 (3%)
IVH-Grad 2, n (%)		1(*)		1(*)		2 (2%)
IVH-Grad 3, n (%)			1(*)			1 (1%)
IVH-Grad 4, n (%)						
Fundus, nicht untersucht, n (%)	0	0	0	0	28	28 (24%)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%) -	0	0	0	0	0	
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		1(*)	1(*)	0	0	2 (2%)
Entlassung nach Hause ohne IVH > II*, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)	1	4	6	13	89	113 (97%)

Tabellen 4 beziehen sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden.

(\*)

Behandlungskomplikation in erstversorgender Kinderklinik/Perinatalzentrum Level1 erworben, Patient wurde im Anschluß in unsere Klinik zur wohnortnahen weiteren Versorgung verlegt

**Tabelle 5:**

**Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von zwei Jahren. Kumulierte Darstellung der letzten fünf untersuchten Geburtsjahrgänge (verpflichtend ab Geburtsjahrgang 2008)**  
**Darstellung der Geburtsjahrgänge 2009 / 2010 / 2011**

Geburtsgewicht	< 1500 g
<b>Anzahl der Kinder</b> lebend entlassen, n	<b>44</b>
Zur Nachuntersuchung einbestellt, n	<b>44</b>
Zur Nachuntersuchung erschienen, n	<b>18</b>
Entwicklungsdiagnostik möglich, n	<b>18</b>

\*Reife-korrigiert bedeutet, dass das Kind zwei Jahre nach dem errechneten Geburtstermin untersucht wird